



Monats-Checkliste September



- **Mittelwände und Leerwaben entnehmen**, denn sie werden nicht mehr benötigt. Das gilt auch für **Drohenrahmen**!



- **Behandlung in brutfreien Völkern** möglichst bienenfreundlich und rückstandsarm: Oxalsäure oder Milchsäure. In Völkern mit verdeckelter Brut NUR mit Ameisensäure (Wetter beachten)!
 - Wirkung der neuen Oxalsäurestreifen ist noch wenig erforscht/ dokumentiert.
 - Dokumentation aller Anwendungen von Medikamenten im Bestandsbuch!



- **(Winter-) Einfütterung:** Futtermenge kontrollieren, beim Nachfüttern die Brutaktivität nicht durch Platzmangel behindern! Evtl. Leerwaben geben. Futterteig ist weniger geeignet als flüssiges Futter (er macht den Bienen mehr Arbeit, wird bei Kühle weniger gut angenommen). Ziel: Ende der Einfütterung am Monatsende



- **Umweiseln einfach und sicher:** Alte Königin aus dem Volk nehmen, die neue Königin gekäfigt unter Futterteigverschluss mittig ins Volk hängen.



- **Varroa-Diagnose alle 3-4 Wochen:**
 - Natürlicher Milbenfall pro Tag:
 - < 5 Milben: momentan keine Maßnahmen
 - 5-10 Milben: spätestens in 2 Wochen behandeln/ Maßnahmen treffen
 - > 10 Milben: sofort Behandlung durchführen



- **Probleme mit der Asiatischen Hornisse (Vespa Velutina):**
 - Nester finden, melden und entfernen lassen.
 - Passive Abwehrmaßnahmen: Fluglochsperr mit 5,5 mm Durchlässen Anflugveranda aus Drahtgitter
 - Aktive Bekämpfung bisher nicht zulässig: Velutina-Fallen und „elektrische Harfen“.